

Erwerbungsprofile des Informationszentrums Chemie | Biologie | Pharmazie

1. Allgemeines

Das Informationszentrum Chemie | Biologie | Pharmazie (ICBP) ist eine gemeinsame Einrichtung des Departements Chemie und Angewandte Biowissenschaften und des Departements Biologie an der ETH Zürich und – in Ergänzung zur ETH-Bibliothek – verantwortlich für die Beschaffung und Bereitstellung publizierter wissenschaftlicher Informationen, vorrangig zur Unterstützung der Lehre und Forschung in den beiden Departementen wie auch für die Studenten der Chemie, Biologie, interdisziplinären Naturwissenschaften und Materialwissenschaften.

Das ICBP hat so seit seiner Gründung im Jahr 1935 einen umfangreichen Medienbestand (überwiegend Monographien, nur begrenzt Reihen und Zeitschriften) aufgebaut, der Lehr- und Forschungsdisziplinen der beiden Departemente abdeckt. Im Gegensatz zur ETH-Bibliothek ist das ICBP keine Archivbibliothek. Das heisst, es wird keine Sammlung aufgebaut, sondern der Bestand wird aktiv verwaltet. Medien, die nicht mehr benötigt werden, werden aus dem Bestand ausgeschieden (siehe 1.5.), insbesondere wenn diese an der ETH-Bibliothek vorhanden sind. Archiviert werden jedoch Nachlässe und Schenkungen von emeritierten Professorinnen und Professoren, wenn diese einen gewissen historischen Wert und Bedeutung besitzen. Solche Werke werden unter Umständen auch im Museum aufbewahrt.

Das ICBP beschafft nur gedruckte Medien (überwiegend Bücher, nur in Ausnahmefällen Zeitschriften). Die Beschaffung elektronischer Medien erfolgt ausschliesslich über die ETH-Bibliothek.

Die folgenden Erwerbungsprofile des ICBP beschreiben die Kriterien der Medienerwerbung und zeigen so, wie der Bestandsaufbau erfolgt. Daneben ermöglichen sie die Abstimmung der Erwerbungsprozesse mit anderen Bibliotheken, insbesondere der ETH-Bibliothek.

Das ICBP ist eine Bibliothek mit einer systematischen Freihandaufstellung. Sie benutzt zur Katalogisierung eine eigene Systematik, die flexibel an geänderte Bedürfnisse und Forschungsthemen angepasst werden kann. Diese Systematik ist auch die Voraussetzung, dass die Nutzer des ICBP Bücher themenbezogen, auch online, suchen und finden können. Diese Systematik ist verbunden mit einem Farbleitsystem, welches sowohl an den Regalen, als auch im Web oder in Drucksachen genutzt wird. Die Systematik ist online zu finden unter www.clicaps.ethz.ch/topics.php.

Die drei Hauptgebiete (Chemie, Biowissenschaften und Pharmazie) – wie auch Zeitschriften und Reihen – sind jeweils durch eine eigene Leitfarbe gekennzeichnet. Ferner sind alle Fachgebiete, die auf S. 8 unter „5. Randgebiete“ zusammengefasst sind, mit einer eigenen Leitfarbe gekennzeichnet:

Chemie	Pharmazie	Bio- wissenschaft	Zeitschriften	Reihen
Auxiliary Skills	Informatik	Mathematik	Physik	Material- wissenschaft
Wissenschaft & Gesellschaft	Nachlässe und Schenkungen	Lebensmittel- wissenschaften	Sicherheit und Umwelt	Bibliotheks- wissenschaften

Bestimmend für grössere Beschaffungen ist das aktuell gültige Reglement für das ICBP. Für einzelne Monographien sowie kleinere mehrbändige Werke sind die Leitung und die Fachreferate (Information Consultants) des ICBP zuständig.

Da die Halbwertszeit des Wissens vor allem in den Biowissenschaften, aber auch in der Chemie, kurz ist, ist es Grundsatz des Informationszentrums, die Frist von Erscheinen eines Mediums bis zur Bereitstellung für den Benutzer durch Optimierung aller internen Prozesse möglichst kurz zu halten.

1.2 Zielgruppen

Das ICBP erwirbt primär Literatur für folgende Zielgruppen

- Forschende und Lehrende der beiden Departemente D-CHAB und D-BIOL
- Studierende der Departemente D-CHAB und D-BIOL

Zusätzlich erwirbt das ICBP Medien für den Bereich der Materialwissenschaften, sofern eine inhaltliche Verbindung zur Chemie gegeben ist.

Das ICBP stellt seinen Bestand auch Alumni der ETH Zürich, Firmen, Schulen (Schülern und Lehrpersonen) sowie wissenschaftlich interessierten Personen zur Verfügung, die nicht Angehörige der ETH Zürich sind.

1.3 Fachübergreifende Kriterien für den Bestandsaufbau

Das ICBP ist bemüht, in den vier im folgenden beschriebenen Gebieten (Kapitel 2–5) möglichst hochwertige und umfassende Bestände zu erreichen – Bedarf und Qualität sind jedoch vorrangige Kriterien. Die Auswahl der Literatur zu jedem Themenbereich obliegt dem jeweiligen Fachreferate.

- Es werden ausschliesslich Titel in englischer und deutscher Sprache erworben. Mehrfachexemplare werden nicht beschafft, bei Lehrbüchern und entsprechendem Bedarf kann anders verfahren werden.
- Für den Fall, dass von der ETH-Bibliothek zusätzlich zur elektronischen Ausgabe eines *Major Reference Works* die gedruckte Form erworben wird, wird der Aufstellort mit dem ICBP abgestimmt. Wird das Werk im ICBP aufgestellt, werden Kopien für Document Delivery vom ICBP erledigt.
- Ist ein Titel als Hardcover und als Paperback lieferbar, wird in der Regel das Hardcover erworben, ausser wenn die zu erwartende Nutzung sehr niedrig ist.
- Die Erwerbungstiefe wird für die jeweiligen Sachgebiete der vier Erwerbungsgebiete individuell festgelegt.
- Bücher, die von Angehörigen der beiden Departemente D-BIOL und D-CHAB verfasst wurden, werden in der Regel immer erworben.
- Bei Nachlässen wird nur sehr selektiv aufgenommen, im Wesentlichen wenn die Medien selten, wertvoll, nicht anders zugänglich sind oder in einer besonderen Beziehung zur ETH Zürich stehen.
- Nicht erworben werden, ausser auf ausdrücklichen Wunsch, beispielsweise länderspezifische Lehrbücher (z.B. „General Chemistry“ in der Ausgabe der US-Univ. XY), länderspezifische Forschungswerke, sowie Dissertationen fremder Universitäten.

1.4 Spektrum der zu erwerbenden Medien

- Lehrbücher, welche im Vorlesungsverzeichnis angegeben sind, werden jeweils in der neuesten Auflage erworben.

- Lehrbücher, die zwar nicht im Vorlesungsverzeichnis (VVZ) aufgeführt sind, aber die unterrichtenden Fächer behandeln und anerkannte Lehrbücher darstellen, werden ebenfalls beschafft.
- Fachliteratur zu speziellen Themen, die aber innerhalb der Lehre behandelt werden.
- Fachliteratur zu den Forschungsgebieten der beiden Departemente
- Wichtige Nachschlagewerke, Manuals, Übersichtswerke
- Fortsetzungsreihen und Serien werden in der Regel nur beschafft, wenn keine elektronische Version verfügbar ist. Ist eine elektronische Version verfügbar, wird eine Fortsetzung nur aufrechterhalten, wenn dies im Rahmen der Bibliothekskommission vereinbart wurde. Diese *standing orders* werden regelmässig überprüft.
- Fachliche Nachschlagewerke, Übersetzungshilfen, spezielle Wörterbücher
- Qualitativ hochwertige populärwissenschaftliche Publikationen und Werke zu aktuellen Themen der beiden Departemente sowie anderen studien- und berufsbegleitenden Themen.

1.5. Bestandespflege und Kriterien für die Ausscheidung von Medien

Eine Verschiebung in Kompaktus oder Ausscheidung aus dem Bestand erfolgt in der Regel erst, wenn bei Aufstellung neuer Bücher Platzprobleme festgestellt werden.

Historische Bücher und Zeitschriften, die einen besonderen Wert haben, z.B. auf Grund persönlicher Widmungen prominenter Forscher, werden im Museum des D-CHAB aufgestellt. Dieses Museum befindet sich im Raum HCI J 241.0, dieser Raum wird auch als Sitzungszimmer genutzt. Bücher und Zeitschriften, die einen besonderen Bezug zum Laboratorium Organische Chemie haben, werden im Sitzungszimmer des LOC aufgestellt (HCI J 341.0)

Lehrbücher und Nachschlagewerke: Es werden maximal die zwei neuesten Auflagen in der Bibliothek aufgestellt, ältere Auflagen werden begrenzt auf relevante Auflagen in der Kompaktusanlage im Keller aufbewahrt (weiter ausleihbar), Mehrfachexemplare werden ausgeschieden.

Fachliteratur: Allgemeine Kriterien sind das Alter des Buchs und Anzahl und Verteilung der Ausleihen über Nutzungszeitraum. Ausscheidungen liegen im Ermessen der Fachreferate, erfolgen aber unter dem Aspekt der Verhältnismässigkeit: Kriterien sind u.a. langfristige und rasche Verfügbarkeit an anderen Informationsstellen in der Schweiz, keine Vernichtung grösserer Geldwerte, historischer, ideeller und Seltenheitswert, Dauerhaftigkeit des Mediums, Zustand des Mediums, mögliche Archiv- und Back-up-Funktion, wenn die Verfügbarkeit anderer Informationsträger ausfallen sollte (z.B. durch Wegfallen elektronischer Medien oder wegen Papierübersäuerung).

1.6. Informationsgrundlagen zur Auswahl der Medien

- Verlagskataloge, Prospekte und Newsletter der Verlage
- Websites der Verlage
- Kataloge und Newsletter Lieferanten (insbesondere Starkmann, London)
- Buchbesprechungen in Zeitschriften und anderen Medien
- Instituts- und Gruppenwebsites der beiden Departemente D-CHAB und D-BIOL
- Vorlesungsverzeichnis der ETH Zürich. Dieses wird jeweils rechtzeitig vor Beginn des Frühlings- und des Herbstsemesters von einem Teammitglied des Infodesks nach neuen Büchern bzw. neueren Auflagen durchgeschaut
- Erwerbungsanschläge von Benutzern sowie Studierenden und Angehörigen von D-CHAB, D-BIOL und D-MATL

2. Erwerbungsprofil Chemie

Die Erwerbung und der Aufbau und die Entwicklung des Bestandes erfolgen durch die Fachreferate/Information Consultants Chemie, wenn nötig in Abstimmung mit den Dozierenden.

Die in der Tabelle 1 aufgeführten Untersuchgebiete entsprechen der am ICBP entwickelten und aktuell genutzten Systematik. Die Erwerbungstiefe wird wie folgt beschrieben: U = umfassender Bestandsaufbau, T = nur teilweise Bestandsaufbau, V = vereinzelter Bestandsaufbau

Tab. 1. Erwerbungstiefe im Fachgebiet Chemie

Gebiet	Schwerpunkte (entsprechend dem Untergebiet der ICBP-Systematik)	Tiefe
Lehrbücher, Lexika	Lehrbücher, semi-populärwissenschaftliche Werke insbesondere für Mittelschulunterricht, ausgewählte Werke zur Chemiegeschichte. Bücher zu diesen Themen finden sich auch im Bereich Wissenschaft und Gesellschaft > Geschichte	T
Analytische Chemie	Lehrbücher, Spektroskopische Methoden, Analytische Verfahren, Allgemeine Labormethoden, QA und GMP, Elektrochemie: Batterien und Batteriematerialien, z.T. Bioanalytik	U
Anorganische Chemie	Lehrbücher, Metallorganische Chemie, Bioanorganische Chemie, Koordinationschemie, Präparative Anorganische Chemie, homogene und heterogene Katalyse	U
Biochemie/ Biologische Chemie	<i>Bücher in diesem Fachgebiet sind im Bereich «Biologie» (siehe 4.) aufgestellt und die Erwerbung erfolgt in Abstimmung mit dem Information Consultant Biologie.</i>	T
Lebensmittelchemie	<i>Bücher zur Lebensmittelchemie finden sich im Bereich Lebensmittelwissenschaften (siehe 5.)</i>	V
Makromolekulare Chemie	Lehrbücher, Kolloide und Dispersionen, Polymeranwendungen, Synthese, Polymerisierung	T
Organische Chemie	Lehrbücher, Synthese, Reagenzien, Namenreaktionen, Katalyse, Verbindungsklassen, Supramolekulare Chemie, Bioorganische Chemie, Reaktionsmechanismen. Nicht: Spezialisierte Monografien zu einzelnen Verbindungen	U
Physikalische Chemie	Reaktionsdynamik, Oberflächen, Theoretische Chemie, Computergestützte Chemie, Spektroskopie, Festkörperchemie, Thermodynamik und Statistische Mechanik: nur Lehrbücher	U
Technische Chemie, Chemische Verfahrenstechnik	Lehrbücher, Katalyse, Reaktionstechnik, Systems Engineering, Transportphänomene, Industrielle Produkte. Verfahrenstechnik: Selten (Nicht D-CHAB)	U

3. Erwerbungsprofil Pharmazie

Die Erwerbung und der Aufbau und die Entwicklung des Bestandes erfolgen durch die Fachreferate/Information Consultant Pharmazie, wenn nötig in Abstimmung mit den Dozierenden.

Die in der Tabelle 2 aufgeführten Untersuchgebiete entsprechen der am ICBP entwickelten und aktuell genutzten Systematik. Die Erwerbungstiefe wird wie folgt beschrieben: U = umfassender Bestandsaufbau, T = nur teilweise Bestandsaufbau, V = vereinzelter Bestandsaufbau

Tab. 2. Erwerbungstiefe im Fachgebiet Pharmazie

Gebiet	Schwerpunkte (entsprechend dem Untergebiet der ICBP-Systematik)	Tiefe
Arzneimittelentwicklung	Lehrbücher, Klinische Studien, ethische Aspekte, Qualitätsmanagement, Pharma-Projektmanagement, Regulatory Affairs, Market Access, Pricing and Outcomes Research, Pharmakovigilanz, Drug Safety, Personalisierte Medizin, Life Cycle Management, Generika, Medical Devices, Arzneimittelfälschungen	U
Arzneistofffindung	Lehrbücher, Arzneistofftargets, Wirkstoffentwicklung, Computergestütztes Wirkstoffdesign	U
Arzneistoffwirkungen	Lehrbücher, Pharmakologie, Toxikologie, Arzneimittel-Interaktionen, verschiedene Lebensalter	U
Biopharmazie	Lehrbücher, Metabolismus und Pharmakokinetik, Pharmakodynamik, Präklinische Forschung, Biotransformation von Arzneimitteln und Xenobiotika, ADME	U
Klinische Chemie	Lehrbücher, Pathobiochemie, Laborwerte, Klinik, Medizinische Diagnostik, klinisch chemische Analytik, bildgebende Verfahren	V
Pharmakoepidemiologie	Lehrbücher, Studiendesign, Biostatistik	U
Pharmazeutische Analytik	Lehrbücher, Arzneistoffanalyse, Qualitätskontrolle	U
Pharmazeutische Biotechnologie	Lehrbücher, Makromolekulare Arzneistoffe: Therapeutische Proteine, Impfstoffe, Technologien	U
Pharmazeutische Chemie	Lehrbücher, Niedermolekulare Arzneistoffe, Drug Synthesis	U
Pharmazeutische Technologie	Lehrbücher, pharmazeutische Technologie: flüssige, halbflüssige und feste Arzneiformen, Arzneimittelherstellung im Kleinmassstab, industrielle pharmazeutische Herstellung, GMP (Good Manufacturing Practice), Drug-Delivery-Systems (Applikationswege, Materialien und Technologien, Biopharmaceuticals, Kosmetik (Aromen, Duftstoffe)	U
Pharmazeutische Wissenschaften allgemein	Lehrbücher, Berufsfelder: Offizinpharmazie, Spitalpharmazie, pharmazeutische Industrie, Behörden, Gesetze, Gesundheitswesen, Geschichte	T
Phytopharmazie und Phytochemie	Lehrbücher, Arzneipflanzen, Phytotherapie, pflanzliche Inhaltsstoffe, Pharmakognosie, Ethnobotanik	U
Praktische Pharmakotherapie	Lehrbücher, Praktische Pharmakotherapie, Evidenzbasierte Medizin, Guidelines, Algorithmen, Ernährung, Krankheitsprävention, Substanzmissbrauch, Komplementärmedizin, Tierarzneimittel	U V
Radiopharmazie und radiopharmaz. Chemie	Lehrbücher, Diagnostik, Therapie, Nuklearchemie, Nuklearmedizin, Radiotherapie und -diagnostik	U

4. Erwerbungsprofil Biowissenschaften

Die Erwerbung und der Aufbau und die Entwicklung des Bestandes erfolgen durch die Fachreferate/ Information Consultant Biologie, wenn nötig in Abstimmung mit den Dozierenden.

Biowissenschaften sind wegen der Interdisziplinarität des Faches längst nicht nur im D-BIOL von Bedeutung. Viele andere Departemente beschäftigen sich mit biologischen Themen. Deshalb werden sehr selektiv auch Bestände zu Randthemen bzw. Forschungsgebieten anderer Departemente aufgebaut, um den in Forschung und Lehre Tätigen wie auch den Studierenden interdisziplinäres Arbeiten und Lernen zu ermöglichen.

Es werden für alle untenstehende Gebiete aktuelle Auflagen der Lehrbücher (vor allem nach Vorlesungsverzeichnis) zu allen an der ETH unterrichteten Gebieten der Biowissenschaften erworben, wie auch einführende Lehrbücher für „Nachholbedarf“. Lehrbücher werden sowohl in Englisch als auch Deutsch erworben, bei Übersetzungen auch in beiden Sprachen.

Wichtige Laborhandbücher (Nachschlagewerke) werden zusätzlich gedruckt erworben, auch wenn diese online verfügbar sind.

Die in der Tabelle 3 aufgeführten Untersuchgebiete entsprechen der am ICBP entwickelten und aktuell genutzten Systematik. Die Erwerbungstiefe wird wie folgt beschrieben: U = umfassender Bestandsaufbau, T = nur teilweise Bestandsaufbau, V = einzelner Bestandsaufbau

Tab. 3. Erwerbungstiefe im Fachgebiet Biowissenschaften

Gebiet	Schwerpunkte (entsprechend dem Untergebiet der ICBP-Systematik)	Tiefe
Lehrbuchsammlung	Aktuelle Lehrbücher der wichtigsten Vorlesungen, Lernhilfen (Karteikarten, Repetitorien)	U
Biochemie	Handbücher, Nachschlagewerke. Biomoleküle (Nukleinsäuren, Peptide, Proteine, Kohlenhydrate, Lipide), Glycobiologie, Biomembranen, Biokommunikation, Enzymologie, Metabolismus	U T
Bioinformatik	Datenmanagement, Sequenzanalyse, Strukturbioinformatik	T
Biologie (allgemein)	Lehrbücher Biologie (auch für andere Schulstufen), Forensische Biologie, Nachschlagewerke, Theoretische Biologie (auch populärwissenschaftliche Texte), Systematik und Taxonomie	T
Biomathematik	Biostatistik, Datenanalyse, Modellrechnung und Simulation	T
Biophysik	Molekulare Biophysik, biophysikalische Chemie, Photo- und Radiobiologie, Thermodynamik, Bionik, Biophysikalische Methoden	T T
Biotechnologie	Bioverfahrenstechnik, Zellkulturen, Mikrobiotechnologie, Enzymbiotechnologie, Proteinengineering, Synthetische Biologie, Bioengineering, Tissue Engineering, Nanobiotechnologie, Biosensoren, Bioanalytik	T
Entwicklungsbiologie	Embryologie, Entwicklungsgenetik, Zelldifferenzierung	T
Evolution	Chemische und molekulare Evolution, Phylogenese, Artenentstehung, Menschliche Evolution, populärwissenschaftliche Literatur – keine religiösen Themen	T

Genetik	Klassische und molekulare Genetik, Epigenetik, Humangenetik, medizinische Genetik, Genomik, Proteomik, Gentechnologie (reine Labortexte zu biochemischen und molekularbiologischen Methoden), quantitative Genetik, Populationsgenetik, Nachschlagewerke	T
Humanbiologie	Physiologie, Anatomie, Sportphysiologie, Biochemie, Ernährung, Pathophysiologie, medizinische Themen, auch populärwissenschaftliche Literatur	U
Immunologie	Immunchemie, Molekulare Immunologie, Zelluläre Immunologie, Immunpathologie, Infektionsimmunologie, Immuntherapie, immunologische Methoden	T
Mensch, Natur, Gesellschaft	Bioethik, Philosophie der Biologie, Geschichte der Biologie, populärwissenschaftliche Titel zu biologischen Themen	T
Mikrobiologie (inkl. Virologie, Mykologie)	Nachschlagewerke, Physiologie, Biochemie, Genetik, Medizinische Mikrobiologie, Lebensmittelmikrobiologie, mikrobielle Ökologie, Mikrobiologische Methodik	T
Modellorganismen	Labortiere, Versuchsorganismen, Tiermodelle (hauptsächlich medizinische), Untersuchungsmethoden	T
Molekularbiologische u. biochemische Methoden	Umfangreiche Literatur zu allen wichtigen Methoden und Techniken im Bio-Labor (zusätzlich zu elektronischen Angeboten bei grundlegenden Techniken), Genomik, Proteomik, Mathematik im Labor	U
Molekularbiologie	DNA und RNAs, Proteinbiosynthese, makromolekulare Interaktionen	T
Molekulare Medizin	Lehrbücher und Werke der molekularmedizinischen Grundlagenforschung, molekulare Diagnostik, molekulare Therapien	U
Neurowissenschaften	Nervensystem, Neurochemie, Neuromedizin, Neurotoxikologie, Sinnesphysiologie, Theoretische Neurologie, Neuronale Netzwerke, Neuromorphe Systeme, populärwissenschaftliche Literatur	T
Ökologie	Artenschutz, Biodiversität, Biogeografie, Naturschutz, Populationsbiologie, Aquatische Ökologie. (Literatur zur Ökologie der einzelnen Organismengruppen unter entsprechenden Sachgebieten). Ökologie ist Hauptsammelgebiet der Grünen Bibliothek (ETH-GRÜN)	T
Pflanzenwissenschaften	Bestimmungsliteratur Pflanzen, Systematik, Taxonomie, Physiologie, Morphologie, Biochemie, Genetik, Pflanzenökologie, Geobotanik, Biotechnologie, Nutzpflanzen, Nachschlagewerke	T
Systembiologie	Computational Systems Biology Biological Networks	T
Zellbiologie	Morphologie, Physiologie, Biochemie der Zelle, Gewebe, Stammzellen, Cytopathologie (hauptsächlich Krebs), cytologische Labormethoden, Zell- und Gewebekulturen	T
Zoologie	Anatomie, Physiologie, Systematik, Entomologie, Verhaltensbiologie, Tierökologie, Bestimmungsliteratur, populärwissenschaftliche Literatur über Tiere/Verhalten/Beziehung Tier-Mensch	T

5. Erwerbungsprofil „Randgebiete“

Die Erwerbung und der Aufbau und die Entwicklung des Bestandes in den Gebieten Mathematik, Physik, Materialwissenschaften, Lebensmittelwissenschaften, Informatik, Sicherheit und Umwelt erfolgen durch die Fachreferate/Information Consultant Chemie. Die Erwerbung, der Aufbau und die Entwicklung des Bestandes in den Gebieten Wissenschaft und Gesellschaft, Studien und Berufsbegleitende Kompetenzen, Bibliotheks- und Informationswissenschaft erfolgen durch alle Fachreferate/Information Consultants sowie die Leitung des ICBP.

Literatur aus den Randgebieten wird erworben soweit es für die Unterstützung der Lehre im Bereich D-CHAB und D-BIOL notwendig ist. Fachliteratur zu Forschungsgebieten wird ebenfalls erworben, wenn es die Forschung in den beiden Departementen unterstützt.

Die in der Tabelle 4 aufgeführten Untersachgebiete entsprechen der am ICBP entwickelten und aktuell genutzten Systematik. Die Erwerbungstiefe wird wie folgt beschrieben: U = umfassender Bestandsaufbau, T = nur teilweise Bestandsaufbau, V = vereinzelter Bestandsaufbau

Tab. 4. Erwerbungstiefe im Fachgebiet Randgebiete

Gebiet	Schwerpunkte (entsprechend dem Untergebiet der ICBP-Systematik)	Tiefe
Bibliotheks- und Informationswissenschaft	Sogenannte Bibliothek „999“ für innerbetriebliche Fortbildung (Standort Teeküche)	V
Informatik	Programmiersprachen, Handbücher zu naturwissenschaftlicher Software	V
Lebensmittelwissenschaften	Nur Lebensmittelchemie	V
Materialwissenschaften	Lehrbücher, Nanotechnologie und Nanomaterialien, im VZ erwähnte Lehrbücher	T
Mathematik und Statistik	Im VZ erwähnte Lehrbücher, Statistik, Numerische Mathematik, Angewandte Mathematik, die Gebiete der physikalischen Chemie unterstützende Werke	V
Physik	Im VZ erwähnte Lehrbücher, Laser, Atomphysik, die physikalische Chemie unterstützende Werke	V
Sicherheit und Umwelt	Laborsicherheit, Sicherheit in Industrie, Risk Assessment, LCA, Umweltverhalten von Chemikalien, Toxizität. Insbesondere chemische Aspekte betreffend. In Absprache mit den Fachreferaten Biologie und Pharmazie	V
Studien- und berufsbegleitende Kompetenzen	Business und Management, Didaktik, Gestaltung und Visuelle Kommunikation, Informationsmanagement, Innovation und Kreativität, Karriere, Knowledge Discovery, Kommunikation, Lernen, Patentwesen, Präsentieren, Recherchieren, Wissenschaftliches Arbeiten, Wissenschaftliches Schreiben, Wissenschaftsindikatoren, Wissensmanagement	V
Wissenschaft und Gesellschaft	Wissenschaft und Öffentlichkeit. Wissenschaftsphilosophie und -ethik, Geschichte der Chemie und der Naturwissenschaften allgemein, ausgewählte Themen aus Soziologie, Psychologie. populärwissenschaftliche Literatur zu Naturwissenschaften	V